Evangelische Pfarrgemeinde
A.B. Wels

impulse

1. Ausgabe, März 2024

ostern - der himmel geht über allen auf!

gemeindeleben

Eva Stadlbauer

Roland Werneck

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

In dieser Ausgabe der IMPULSE geht es schwerpunktmäßig um die neuen Medien, die insbesondere den Alltag unserer Jugend prägen.

Ohne jetzt auf mögliche Gefahren einzugehen haben wir während der Corona Pandemie alle von den tollen Möglichkeiten „neuer" Medien profitiert und es gibt einiges, was mich wirklich begeistert hat. Gleichzeitig haben wir alle bemerkt, wie sehr uns persönliche Kontakte gefehlt haben. Manche Menschen leiden noch immer am Fehlen persönlicher Nähe sowie an den Defiziten fehlender Gemeinschaftserlebnisse.

In einer Kirchengemeinde stehen gemeinschaftliche Erlebnisse (Gottesdienste, Feiern, Gedankenaustausch) und persönliche Gespräche im Mittelpunkt. Dafür ist eine angemessene räumliche und personelle Infrastruktur notwendig, die nur mit den solidarisch, weil einkommensabhängig, vorgeschriebenen Beiträgen beschafft werden können.

In den kommenden Jahren müssen umfangreiche Sanierungsarbeiten an unserem Kirchengebäude durchgeführt werden, darüber hinaus sind die Probleme der explodierenden Kosten hinlänglich bekannt. Angesichts dieser Faktoren plädiere ich inständig für eine korrekte einkommensabhängige Beitragszahlung. Sondersituationen werden immer wohlwollend berücksichtigt. Alle Gemeindeglieder sollten ihre Beiträge entsprechend dem Einkommen erbringen und damit die gute Arbeit aller engagierten Personen würdigen bzw. ermöglichen.

Herzlichst Eure
Eva Stadlbauer

Geistliches Wort

Karfreitag und Ostern gehören untrennbar zusammen.

Diese beiden Feiertage erzählen von den Grunderfahrungen menschlichen Daseins: Schmerz und Heilung, Verzweiflung und Hoffnung, Sterben und Lebensfreude.

Die Geschichte von der Kreuzigung und Auferstehung Jesu bleibt nicht in den längst vergangenen Zeiten des römischen Reiches, sie will uns in unserer Gegenwart berühren und aufwecken.
Karfreitag – ein Tag, an dem wir daran erinnert werden: der Gott, an den Christenmenschen glauben, leidet mit den Verzweifelten, Kranken, den Schwachen in unserer Welt mit. Er lässt sie in ihrem Schmerz nicht allein.

Der gekreuzigte Jesus öffnet uns die Augen und Ohren für die hungernden Kinder, die in Ängsten lebenden Menschen in den Kriegsgebieten, die von Gewalt Betroffenen in der Nähe und in der Ferne.

Ostern – das Fest des neuen Blicks auf diese Welt: Der Glaube an die Auferstehung lässt auch uns aufstehen! Es muss nicht so bleiben, wie es ist! Jedes Leiden wird ein Ende haben!

Das Leben ist stärker als der Tod!
Ich wünsche uns, dass wir zu Ostern fröhlich in den Ruf der ersten Christen mit einstimmen können:
Er ist erstanden, Halleluja!

Ihr Pfarrer
Roland Werneck

lange Nacht der Kirchen

Freitag, 7. Juni, Christuskirche

18:30-19:30 Uhr:
Musik von Bruckner bis Jazz - Posaunenchor Wels
Leitung Martin Köberl

20:30-21:45 Uhr:
Der „Jedermann" als Puppenspiel
gestaltet von den PuppenspielerInnen Ruth Humer, Maximilian Tröbinger, Gerti Tröbinger
Regie: Annika Pilstl

Der „Jedermann" ist das Flaggschiff der österreichischen Hochkultur, das jährlich die Haute Volée an Bord lockt.

In unserer Inszenierung wird der Spieß umgedreht: Das Theater kommt zu den Menschen. Auch zu den nicht Reichen!

22:00-22:30 Uhr:
Taizé-Andacht mit ökumenischem Segen

Gesangsensemble
Leitung Tom Krziwanek

Rahmenprogramm: Bewirtung mit Getränken und Kleinigkeiten durch den Verein „Junges Theater Wels"

„Jedermann" als Puppenspiel

freisicht

Begegnungen am Lagerfeuer in den Traunauen.

Bei Musik ins Gespräch kommen, Gemeinschaft teilen, Segen mitnehmen.

Freitag, 14. Juni, um 21:00 Uhr

Den genauen Ort finden Sie Anfang Juni im Sonntagsgruß, auf Plakaten und der Homepage.

freisicht - Museum Angerlehner, 04. Dezember 2023

OÖ Kirchentag und Gustav Adolf Fest
Säen auf Hoffnung

Termin: Sonntag, 26. Mai, Beginn 10:00 Uhr
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Scharten

Festgottesdienst
Kindergottesdienst
Jugendgottesdienst

Nach dem Gottesdienst freun wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

Wir organisieren eine Busfahrt.
Anmeldung im Pfarrbüro bis 17. Mai.

Der Gottesdienst in der Christuskirche entfällt.

I bim´s, da Zivi

Aaron Jusinger

In der Schule wurde am Anfang des Jahres immer gefragt, wer sich vom Religionsunterricht abmelden wolle. Ich war noch nicht getauft. So konnte ich die Hand heben und mich dann zu Reli anmelden.

Mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht erzählt Aaron diese sich jährlich wiederholende Begebenheit. Aaron Jusinger ist seit Oktober in unserer Pfarrgemeinde als Zivildiener mit Schwerpunkt Jugendarbeit tätig.

Meine Eltern wollten, dass ich ihre beiden Konfessionen kennenlerne. Und so begann ich in der 1. Klasse mit dem katholischen Religionsunterricht und in der 2. Klasse mit dem evangelischen. Dann wollte ich nicht mehr rausgerissen werden, und mir hat der Religionsunterricht bei Markus Lutz sehr gefallen. Ich blieb.

Der Glaube daran, dass da jemand da ist, der mich durchträgt, hat mich im Konfirmandenkurs geprägt. Und der Respekt vor jedem Menschen, so wie er gerade ist.

Schon lange begleitet mich das Wort „warum". Ich will hinter die Dinge schauen. In der Oberstufe hatte ich einen coolen Psychologie- und Philosophielehrer. Wir haben Gedankenexperimente ausprobiert. Da bin ich draufgekommen, dass mir das Nachdenken viel Spaß macht, zu graben, tiefer zu gehen… . Der Zivildienst hat sich schon lange bei mir in den Kopf gesetzt. Bundesheer verbinde ich mit Hierarchie, Drill, Entwürdigung. Ich hab immer wieder Geschichten davon gehört, wie Präsenzdiener angeschrien werden. Das möchte ich für mich nicht. Und ich hab in meinem Leben viel von den Menschen um mich herum an Zeit, Zuwendung und Aufmerksamkeit bekommen. Etwas davon will ich zurückgeben, zB im Konfikurs.

Als Zivildiener bin ich in mehreren Gemeinden in Oberösterreich.

Ich staune, wie unterschiedlich die gleichen Formate an den verschiedenen Orten ablaufen. Und dass es gar nicht so leicht ist, eine Gruppe zu leiten und das ganze Programm zu übernehmen. In den Begegnungen laufen so viele Prozesse gleichzeitig ab. Wie gehe ich damit um, ich möchte dabei nichts übersehen.

Seit dieser Zeit habe ich immer einen Block und einen Stift dabei. Mir fallen so viele Ideen ein, was ich mit den Jugendlichen machen möchte. Wenn ich dann später nachlese, sind schon manche coole Sachen daraus entstanden.

In den ersten Monaten habe ich bemerkt, dass ich gar nicht so geduldig bin, wie ich es mir gedacht habe. Und dass es mir wirklich wirklich viel Spaß macht, mit jungen Menschen zu arbeiten. Ins Gespräch kommen, etwas vermitteln, begleiten. Glaube bedeutet für mich die Hoffnung, dass ich nicht alleine bin, dass Gott für mich da ist.

Und dass ich mit ihm rede. Und Gott auch manchmal frage, wie es ihm geht.

Danke für das Interview
Wolfgang Pachernegg

#Abendsegen

Cornelia Egg-Möwes

Twitter / X @connylisa

Seit einigen Jahren begleiten mich Segenstexte von Cornelia Egg-Möwes, die mir auf Twitter / X anfangs einfach in die Timeline gerutscht sind. Seitdem folge ich ihr regelmäßig. Ihre Texte fließen in Gebeten und Segen an den Tagesrändern ein. Im Konfikurs, auf Freizeiten. Und etwas abgeändert in den Gottesdiensten.

Cornelia Egg-Möwes war zu dieser Zeit noch Gemeindepfarrerin und ist mittlerweile als Pfarrerin im Gymnasium gelandet. Sie ist verheiratet und hat je eine erwachsene Tochter und Sohn.

Sie selber erzählt:

„Eigentlich begann es mit einem gelegentlichen #Abendsegen, auf den manche Menschen positiv reagiert haben. Nach Corona kam darauf eine so starke Resonanz, da wollte ich dranbleiben und täglich einen kleinen #Abendsegen schreiben und ins Internet stellen. Für mich war das ein Zeichen, dass Menschen auf der Suche sind, Sehnsucht hatten, wahrgenommen und ernstgenommen zu werden. Für manche war der #Abendsegen ein Hinweis, ich könnte mich an diese Person einmal wenden. Da könnte ich auf Verständnis stoßen. Es ist das Erstaunliche, dass Vertrauen wächst, selbst über das Digitale. Das ist eine der wunderbarsten Erfahrungen.
Ich habe mich einmal für kurze Zeit bei TikTok versucht und Segensvideos gemacht. Meine Schüler. innen haben das gefunden und sprechen mich immer wieder einmal darauf an. Das ist so ihr Medium. Manchmal entdecken sie mich auch auf Instagram, wenn ich Bilder und Segen teile.

Die Themen für den #Abendsegen entstammen der Beobachtung meines Lebensumfeldes. Und aus meinen eigenen Erfahrungen. Durch LongCovid weiß ich, wie mies dieses Gefühl ist, wenn du in dieser Erschöpfung drin bist und nicht weißt, ob du jemals wieder rauskommst. Und keiner dich versteht. Solche Menschen habe ich auch im Blick. Sie merken, ich bin mit meiner Erfahrung nicht allein, es tut gut, dass mich jemand versteht. Mein Segen kann hier etwas mittragen.

Die Entwicklung ist ein unerwartetes Geschenk für mich. Ein Buch ist entstanden. Und die enorme Resonanz, dass etwas gut ankommt, dafür bin ich dankbar. Gleichzeitig ist es auch eine riesige Verantwortung. Es ist dabei eine digitale Gemeinde entstanden. Die ich begleite.

Mich berührt, dass Segen Fröhlichkeit in Menschen weckt und sie beginnen, diesen Segen zu teilen und daraus so etwas wie ein Segensnetz entsteht. Und wenn Menschen erzählen, wie ein Gedanke oder ein Wort vom #Abendsegen in ihrem Alltag weiterwirkt."

Wolfgang Pachernegg

Am Ende des Tages innehalten
Die Gedanken ordnen
Tief durchatmen
Geschafftes vorbeiziehen lassen
Unfertiges kurz beseufzen
Schönes nochmals leuchten lassen
Unerfreuliches für jetzt verabschieden
In die Dunkelheit hinausblicken
Die eigene Zeit bedenken
Segen begrüßen

Cornelia Egg-Möwes

Buch:
#abendsegen, Gesegnet schläft sich´s besser
Neukirchner Verlag

Twitter / X: @connylisa
Instagram: @connylisa

Info

Buchmenü

Michiko Aoyama
Frau Komachi empfiehlt ein Buch

Frau Komachi empfiehlt ein Buch - anhand von sehr verschiedenen Personen und ihrer Lebenswirklichkeiten mit großen Problemen, wird gezeigt was Bücher „anrichten" können. Die Bibliothekarin Fr. M. hört den Kunden sehr genau zu und schlägt scheinbar willkürlich ein Buch zur Lektüre vor. Diese Bücher verändern aber alle Lebensentwürfe auf positive Weise. In diesem Buch werden die Eigenarten der japanischen Kultur genau geschildert und trägt enorm zum Lesevergnügen bei.

Carsten Henn
Der Buchspazierer

Der Buchspazierer ist eines der berührendsten Bücher, welche ich in letzter Zeit gelesen habe. Es geht um einen alten Buchhändler, der noch persönlich die Bücher zustellt und teilweise für seine Kunden auch auswählt. Fast wie durch Magie taucht man in die Handlung ein und lebt mit den geschilderten Personen mit. Auch in diesem Buch stehen die Möglichkeiten, welche Bücher durch intensive Lektüre und daraus resultierende Erkenntnisse verursachen können, im Mittelpunkt.

Wolfgang Lanzinger

Termine

Chor „Bono Animo"
jeden Dienstag, um 19:00 - 20:30 Uhr, 14-tägig
09.04. / 23.04. / 07.05. / 21.05. / 04.06. / 18.06.
Gruppenraum

Seniorenkreis
jeweils Donnerstag, 14:30 Uhr: 04.04. / 02.05. / 06.06.
Kleiner Saal

Theater à la carte
Dienstag, von 17:15 - 19:15 Uhr
Gabi Lutz: 0699 188 77 458

SelbA
von 09:00 - 10:30 Uhr
21.03. / 04.04. / 18.04. / 02.05. / 16.05.
Mittwoch 29.05. / 13.06.
Angela Wiespointner: 0699 124 998 17

Spielerunde
Spielen Sie gerne Gesellschafts-, Brett- oder Kartenspiele
14-tägig, jede ungerade Woche
Donnerstag, von 19:00 - 21:00 Uhr
Petra Mair: 0664 411 26 75
Kleiner Saal

„Drei Zonen Zukunft"
Eine satt-tierische Reise in die „schöne neue Welt" mit dem Jugendtheater ***à la carte***

Premiere:
Freitag, 21.06. um 19:00 Uhr
Samstag, 22.06. um 19:00 Uhr

Gemeindefest
für Speis und Trank ist gesorgt
Kinderprogramm vom Verein „Junges Theater Wels"

Sonntag, 09.06. im Anschluss an den Gottesdienst

Gemeindeausflug
Fahrt nach Mitterkirchen zur Keltenmatura, Nachmittag
Zeit zur freien Verfügung in Clam
Klammschlucht „Spazierwanderweg"

Samstag, 15.06.
Anmeldung bis 31.05. im Pfarrbüro

Bildungswerk

Pressefotografie .

Der Fotograf Andreas Stroh beschreibt, wie er über Pfarrvideos in der Corona-Zeit und Foto-Engagements bei Protestaktionen zur Pressefotografie gekommen ist. Dazu erfahren die Besucher:innen, wie Pressefotografie vom Presseausweis über Akkreditierungen bis hin zur Arbeit vor Ort, dem Bereitstellen der Bilder und ihrer Veröffentlichung in renommierten Print- und Online-Medien funktioniert. Freuen Sie sich auf einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Pressefotografie!

Donnerstag, 16.Mai, um 19:00 Uhr
Cordatushaus

Ensemble Musica Sonare - „Erschallet Trompeten"

Das Instrument der Könige – die Trompete verbindet sich mit der Königin der Instrumente – der Orgel.

Eine beliebte barocke Kombination zu den höchsten weltlichen und geistlichen Festen des Jahres.

Zu hören sind u.a. beschwingte Trompetenkonzerte, Händel's „Wassermusik" & Virtuose Orgelwerke.

Thomas Schatzdorfer, Trompete
Volker Hemedinger, Trompete
Thomas Dinböck, Orgel
Markus Ridderbusch, Pauken

Sonntag, 07. April, um 19:00 Uhr
Christuskirche

THEATER GOTTESDIENST

Maria Magdalena

Wer war die Frau, die den Mann Jesus von Nazareth bis zu seinem Tod begleitete und Zeugin der Auferstehung wurde? Und was hat uns die Geschichte der lebensfrohen Makkabäerin nach 2000 Jahren heute noch zu sagen?

In einer poetisch-sensiblen Inszenierung mit eindringlichen, kurzen Szenen und viel Musik erzählen die Schauspielerin Friederike v. Krosigk (Wien) mit der Flötistin Annegret Bauerle, Mödling und der niederösterreichischen evang. Diözesankantorin Sybille v. Both, Gesang & Orgel, aus weiblicher Sicht das Geschehen der Passionszeit und lassen sie damit ganz unmittelbar lebendig werden.

Donnerstag, 28. März, um 19:00 Uhr
Christuskirche

Danke

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für die finanzielle Unterstützung der Impulse.

Ihre Pfarrgemeinde

Gottesdienste

24.03.24	Palmsonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst f. Jung und Alt, E. Morgan u. W. Stroh
28.03.24	Gründonnerstag	19:00 Uhr	Theatergottesdienst „Maria Magdalena“ R. Werneck, Abendmahl
29.03.24	Karfreitag	09:30 Uhr	Gottesdienst f. Jung und Alt, R. Werneck und Religionslehrer*innen, Abendmahl
29.03.24	Sterbestunde	15:00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu, E. Morgan
29.03.24	Karfreitag	19:00 Uhr	Abendgottesdienst m. Abendmahl, B. Petersen
30.03.24	Osternacht	21:00 Uhr	W. Pachernegg
31.03.24	Auferstehungsandacht	07:00 Uhr	Auferstehungsfeier am Evang. Friedhof, R. Werneck und Posaunenchor
31.03.24	Ostersonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst E. Morgan und W. Pachernegg, Abendmahl,
01.04.24	Ostermontag	09:30 Uhr	ökum. Gottesdienst, B. Müller, A. Gumpenberger- Eckerstorfer
07.04.24	Quasimodogeniti	09:30 Uhr	E. Morgan, Diakoniesonntag, Posaunenchor
14.04.24	Mis. Domini	09:30 Uhr	Schalomfest, Gottesdienst für Jung und Alt R. Werneck, Abendmahl
21.04.24	Jubilate	09:30 Uhr	Frauengottesdienst V. Hemedinger und E. Morgan
28.04.24	Kantate	09:30 Uhr	R. Werneck, Abendmahl
05.05.24	Rogate	09:30 Uhr	Abendmahl der Konfirmand:innen, E. Morgan
05.05.24		09:00 Uhr	Ökumenische Florianifeier, Thalheim
09.05.24	Christi Himmelfahrt	09:30 Uhr	Ch. Hagmüller
12.05.24	Exaudi	09:30 Uhr	R. Werneck, Abendmahl
18.05.24		19:00 Uhr	Abendmahl der Konfirmand:innen, E. Morgan
19.05.24	Pfingstsonntag	09:30 Uhr	Konfirmation, E. Morgan u. W. Pachernegg
20.05.24	Pfingstmontag	09:00 Uhr	Gottesdienst auf der Ruine Schaunburg es findet kein Gottesdienst in der Christuskirche statt
26.05.24	Trinitatis	10:00 Uhr	Gustav-Adolf-Fest in Scharten es findet kein Gottesdienst in der Christuskirche statt
02.06.24	1. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	E. Morgan, Abendmahl
09.06.24	2. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	E. Morgan und R. Werneck, Abendmahl, Gemeindefest
16.06.24	3. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	R. Werneck, Abendmahl
23.06.24	4. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	W. Stroh
30.06.24	5. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst am Wasser (Trinitatiskirche Stadl-Paura) E. Morgan

Wachskerze für Kinder von 0 - 6 Jahren 20.04. um 16:00 Uhr: Ausflug in den Welser Tiergarten

Ökumenisches Taizé Gebet: Sonntag, 19:00 Uhr: 14.04. Pfarre St. Franziskus / 12.05. Christuskirche / 09.06. Pfarre St. Franziskus

Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen:

Haus Bruderliebe: jeweils Donnerstag um 09:00 Uhr: 21.03. / 16.05. / 11.07.
Haus für Senioren: jeweils Sonntag, 10:45 Uhr: 14.04. / 12.05. / 09.06.
Neustadt-Flurgasse: Donnerstag, 15:00 Uhr: 16.05.
Seniorenheim Gunskirchen: Montag, 10:00 Uhr: 06.05.
Vogelweide-Laahen: Mittwoch, 15:30: 15.05.

Klinikum Wels: Abendandacht jeden Donnerstag um 18:00 Uhr

Kontakte

Pfr. Roland Werneck, 0699 188 77 450
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfr.in Elizabeth Morgan-Bukovics,
0676 77 211 88
Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferent.innen
Gabriele Lutz, 0699 188 77 458
Wolfgang Pachernegg, 0660 112 68 25

Krankenhausseelsorge
Barbara Müller, 0699 188 77 457

Büro:
Petra Stockinger
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Telefon 07242 47 584 11
office@evang-wels.at

Kirchenbeitrag:
Christa Pieber
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Mi, von 14:00 - 17:00 Uhr
Telefon 07242 47 584 22
kb@evang-wels.at

Friedhofsverwaltung:
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Telefon 07242 47 584 11
office@evang-wels.at

Saalmiete Cordatushaus:
Telefon 07242 47 584 0
office@evang-wels.at
www.evang-wels.at

Spendenkonto: Raiba Wels
IBAN: AT91 3468 0000 0051 5247

Lebensbewegungen

Wir freuen uns über die Taufen von

Finn Brabletz-Sommer

Anton Ernst Walter Berger

Wir gratulieren zur Trauung von

Magdalena Mair und Maximilian Linninger

Wir betrauern

Marianne Jeschko, 90, Thalheim

Elfrieda Welter, 90, Wels

Ines Fellner, 83, Wels

Helga Übleis, 86, Wels

Gerhard Jun, 82, Wels

Werner Sotz, 70, Wels

Peter Benesch, 79, Wels

Maria Schwaiger, 84, Wels

Siegfried Lenzenwöger, 90, Wels

Martin Heim, 32, Pettenbach

Mag. Ing. Reinhard Lauterbach, 64, Steinhaus

Anna Rosa Grassauer, 83, Wels

Helene Wochermayr, 85, Wels

Petra Mair, Kuratorin

Müller, Posch, Pflüglmeier, Kreuz, Neubacher - was haben diese Namen gemeinsam?

Sie alle waren geschätzte Kuratoren unserer Kirchengemeinde – und Männer.

Nun ist es mir eine Freude, als 1. Frau das Presbyterium Wels zu leiten. Eine große, schöne Herausforderung. Anfänglich waren meine Zweifel groß – will ich mich wirklich auf dieses Abenteuer einlassen? Die Verbundenheit zur Gemeinde, die Freude mit Menschen zusammenzuarbeiten, etwas für die Zukunft zu bewirken, all' das sind für mich Gründe, diesen Weg zu gehen.

Im Gremium weht ebenfalls ein frischer, neuer Wind. Wir sind ein sehr motiviertes Team. 4 Frauen, 4 Männer und unsere beiden Pfarrer:innen. Zum ersten Mal sind 2 Personen unter 20 Jahren beteiligt. Gemeinsam wollen wir mit Gottes Segen künftige Dinge, wie die Kirchenrenovierung, für die nächsten Generationen angehen.

Ich wurde in der Christuskirche getauft, konfirmiert, bin seit über 30 Jahren in der Gemeindevertretung und seit dreieinhalb Perioden im Presbyterium. Habe zwei erwachsene Töchter und lebe in Krenglbach.

Herzlich Ihre
Petra Mair

Österreichische Post AG
MZ 02Z032124 M
Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wels,
4600 Wels, Martin Luther-Platz 1
impulse@evang-wels.at
Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden